

BMZzeit

BMZ
NEWSLETTER

14.10.2016

Nachrichten aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung



Aufnahmeregionen stabilisieren – Perspektiven schaffen

Ganz im Zeichen des sich weiter verschärfenden Syrien-Konflikts hat Bundesminister Dr. Gerd Müller Jordanien, Libanon und die Türkei besucht. In den drei Ländern sind rund fünf Millionen syrische Flüchtlinge offiziell registriert, über die Hälfte sind Kinder. Deutschland unterstützt die Aufnahmeländer rund um Syrien so stark wie nie zuvor. Das BMZ hat seine Mittel im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht und konnte damit gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort ganz konkrete Verbesserungen für die Menschen erreichen. So können über eine Million Kinder und Jugendliche in der Krisenregion mit deutscher Hilfe zur Schule gehen oder bekommen eine Ausbildung. Außerdem ist es uns gelungen, mit einer Beschäftigungsoffensive innerhalb eines

halben Jahres 34.000 Jobs zu schaffen, bis Jahresende sollen es 50.000 sein. „Unsere Arbeit zeigt: Vor Ort können wir mit einem Euro ein Vielfaches an Wirkung erzielen. In einer solch langanhaltenden Notsituation geben Schule für Kinder, Ausbildung für Jugendliche und Beschäftigung für die Eltern den Flüchtlingen und denen, die sie aufnehmen, Hoffnung und Perspektive“ betonte Minister Müller.

- › VIDEO ZUR REISE: www.youtube.com/watch?v=6t3nc4OmFcY&feature=youtu.be
- › BEITRAG IM ZDF-AUSLANDSJOURNAL: www.zdf.de/ZDFmediathek#/beitrag/video/2851502/Jobs-statt-Flucht
- › WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA FLUCHT: www.BMZ.de/Flucht

Aktuelle Meldungen aus dem BMZ

+++ SYRIEN-ENGAGEMENT KONKRET +++ AFGHANISCHE RÜCKKEHRER +++ FLÜCHTLINGSGRUPPE IM BMZ +++
DEUTSCHES FORUM SICHERHEITSPOLITIK +++ „TATORT“-KOMMISSARE ZU GAST +++ KLINIKPARTNERSCHAFTEN +++

ZAHL DER WOCHE

34.000 Jobs in der Region Nahost

Bis Ende September wurden über unsere Cash-for-Work Projekte rund 34.000 Menschen in Jobs gebracht. MEHR INFORMATIONEN: > www.bmz.de/flucht

Fortsetzung von S.1: Aufnahmeregionen stabilisieren – Perspektiven schaffen



↑ Die Stärkung des nationalen Ausbildungssystems in Jordanien ist eines der Ziele der Beschäftigungsoffensive Nahost „Cash-for-work“. Durch gezielte Qualifizierung junger Unternehmer und Handwerker schaffen wir Perspektiven für Flüchtlinge und Einheimische.



↑ Bundesentwicklungsminister Gerd Müller besucht eine Schulklasse in einer mit BMZ-Mitteln wiederhergestellten Schule im Libanon.

05.10.2016

Afghanistan-Unterstützung wird gezielt für Rückkehrer geöffnet

Das BMZ erhöht die Unterstützung für afghanische Rückkehrer. „Wir werden unsere Ausbildungsprojekte und die Wirtschafts- sowie Existenzförderung ganz gezielt für afghanische Rückkehrer aus Deutschland öffnen“ so Minister Müller am Rande der Afghanistan

Konferenz in Brüssel. Deutschland wird seine Unterstützung für Afghanistan auch in den nächsten vier Jahren fortsetzen und plant insgesamt eine Unterstützung im Umfang von 1,7 Milliarden Euro - bis zu einer Milliarde davon aus dem Haushalt des Entwicklungsministeriums.

26.9.2016

Besuch Flüchtlingsgruppe

20 Schülerinnen und Schüler der Berufsintegrationsklasse des Beruflichen Schulzentrums Regensburger Land besuchten das BMZ. Die überwiegend aus Afghanistan und Syrien stammenden Jugendlichen interessierten sich besonders für das Thema „Fluchtursachen mindern, Aufnahmeeregionen stabilisieren und Flüchtlinge unterstützen“, aber auch die deutsch-afghanische Entwicklungszusammenarbeit stieß auf großes Interesse.



28.-29.9.2016

Entwicklungspolitik ist die beste Friedenspolitik

Im Rahmen des vierten Deutschen Forums Sicherheitspolitik (DFS), diskutierten deutsche und internationale Expertinnen und Experten aus der Zivilgesellschaft, den Kirchen, von Fachorganisationen sowie den verschiedenen Ministerien über Strategien zur Minderung von Fluchtursachen. Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein Dialog zwischen Bundesminister Dr. Gerd Müller und Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen über vernetztes Denken und Handeln in der Sicherheitspolitik.



26.9.2016

„Tatort“-Kommissare zu Gast im BMZ

Gemeinsam mit den ehrenamtlich engagierten WDR-„Tatort“-Darstellern Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär und Joe Bausch sowie der Künstlerin INK und Pater Shay Cullen, eröffnete Gastgeber Entwicklungsminister Gerd Müller die Ausstellung „Stand up for their rights“ im BMZ in Foyer. Bis zum 28. Oktober sind die Bilder im Foyer des BMZ in Berlin zu sehen.

- › MEHR INFORMATIONEN: www.bmz.de/20160927-2
- › www.tatort-verein.org



28.9.2016

Deutsches Know-how soll Epidemien in Entwicklungsländern vermeiden

Die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) und das Bundesentwicklungsministerium werden mit der neuen Initiative „Klinikpartnerschaften – Partner stärken Gesundheit“ den Wissensaustausch zwischen Gesundheitseinrichtungen in Deutschland und in Entwicklungs- und Schwellenländern fördern.

- › MEHR INFORMATIONEN: www.klinikpartnerschaften.de



Termine

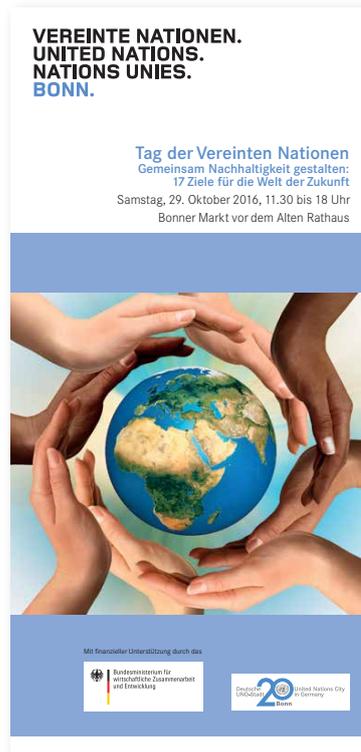
→ 25.10.2016 Zukunftsdialog: Globalisierung Gerecht Gestalten

In kaum einem Politikfeld hat Globalisierung zu so starken Verflechtungen und Abhängigkeiten geführt wie in der Finanzpolitik. Gerade unter dem Eindruck der Finanzkrise 2007 wird international seit Jahren um eine Erneuerung der Weltfinanzordnung gerungen. Wie muss diese aussehen, um einen Rahmen für Finanzmarktstabilität, den ökologischen Umbau und die Überwindung sozialer Ungleichheit weltweit zu bieten? Unter dem Titel „Eine nachhaltige Weltfinanzordnung für das 21. Jahrhundert“ ist der Bundesminister der Finanzen, *Dr. Wolfgang Schäuble*, zu Gast im BMZ. Die Veranstaltung bildet den Auftakt der neuen Zukunftsdialogreihe des BMZ *Globalisierung gerecht gestalten*.

→ 29.10.2016

Tag der Vereinten Nationen in Bonn

„Gemeinsam Nachhaltigkeit gestalten – 17 Ziele für die Welt der Zukunft“ – unter diesem Motto steht der diesjährige Tag der Vereinten Nationen in Bonn. Das BMZ ist wie jedes Jahr dabei. Sie finden uns von 11.30 bis 18 Uhr, am Bonner Markt vor dem Alten Rathaus in Zelt 2. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Herausgeber

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Öffentlichkeitsarbeit, digitale Kommunikation und Besucherdienst

Gestaltung

Atelier Hauer + Dörfler GmbH

Druck

BMZ

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Fotos

Michael Gottschalk/photothek.net, Thomas Imo/photothek.net, Thomas Trutschel/photothek.net, Grabowsky / photothek.net, Forum Fairer Handel e.V.

Stand

Oktober 2016

Dienstsitze

→ BMZ Bonn

Dahlmannstraße 4

53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 99 535 – 0

Fax +49 (0) 228 99 535 – 3500

→ BMZ Berlin im Europahaus

Stresemannstraße 94

10963 Berlin

Tel. +49 (0) 30 18 535 – 0

Fax +49 (0) 30 18 535 – 2501

Kontakt

poststelle@bmz.bund.de

www.bmz.de

Infotelefon Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen

0800 188 7 188

(Mo.–Fr. 8–20 Uhr, kostenfrei)

Besucherdienst

Das BMZ bietet Besuchergruppen von 15 bis 55 Personen die Möglichkeit, konkrete Einblicke in die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu bekommen. Kommen Sie uns besuchen! Unsere Besucherpräsentationen finden in den Dienstsitzen des Ministeriums in Bonn und Berlin statt und dauern 90 Minuten.

→ besucherdienst@bmz.bund.de



Publikationen

Unsere Broschüre „Städte nachhaltig gestalten“ und weitere Publikationen können Sie kostenlos als PDF-Datei herunterladen oder in gedruckter Form über publikationen@bmz.bund.de bestellen.

→ www.bmz.de/de/mediathek/publikationen



Besuchen Sie uns unter www.bmz.de